

Großer Andrang zum Tag der offenen Tür im Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Neue Augenärztin gefragter Gesprächspartner

Wie immer war der Tag der offenen Tür im Klinikum Obergöltzsch Rodewisch gut besucht. Neben den Vorträgen, die die Einrichtung anbot, nahm man auch das neue MRT in Augenschein und „löscherte“ buchstäblich die Mediziner mit Fragen. Mindestens genauso munter ging es in den einzelnen Kliniken und im MVZ zu. Hier hatte besonders MUDr. Jana Hrnková, die neue Augenärztin, die zum 1. Oktober

das Team der Praxis für Augenheilkunde im MVZ I verstärkt, viele Fragen zu beantworten. Die 34-jährige Fachärztin für Augenheilkunde, war von 2009 bis 2011 im Augenzentrum Gemini in Budweis in Tschechien und anschließend bis zum Frühjahr 2012 als Fachärztin in der Augenklinik des Helios Vogtlandklinikums Plauen tätig. Ihre Erfahrungen liegen besonders auf dem Gebiet der Untersuchung von

Glaukom, dem Grünen Star und bei Makuladegeneration, den altersbedingten Netzhauterkrankungen. Darüber hinaus werden alle üblichen Untersuchungen der Augenheilkunde, wie Augendruckmessung, und alle Untersuchungen am Auge durchgeführt, die im Zusammenhang mit Diabetes stehen.

Vor der Untersuchung sollte man sich aber unter 03744 3612060 im

MVZ einen Termin holen. Geöffnet ist die Ambulante Praxis für Augeheilkunde Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 16:30 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8 bis 15 Uhr. (pdk)



MUDr. Jana Hrnková, die neue Augenärztin im MVZ Obergöltzsch (l.), muss immer wieder Fragen interessierter Besucher beantworten. Foto: Dieter Krug

Ausbildungsstart für 15 Schüler und Studenten am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Gut gerüstet für die Zukunft

Für 10 Schülerinnen und Schüler begann am 3. September eine dreijährige Ausbildung zum bzw. zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in im Klinikum Obergöltzsch Rodewisch.

An ihrem ersten Ausbildungstag erhielten die Auszubildenden von der Pflegedienstleitung sowie der Lehrausbilderin des Klinikums Ina Palme wichtige Informationen zum Ausbildungsverlauf.

Neben der überwiegenden Tätigkeit im Klinikum Obergöltzsch Rodewisch, die in der Medizinischen Klinik, der Chirurgie, der Gynäkologie, auf der ITS und in der Notaufnahme erfolgt, werden die angehenden Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Praxiseinsätze im Sächsischen Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie, in Sozialstationen sowie im ambulanten Bereich des Medizinischen Versorgungszentrums am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch absolvieren. Die theoretische Ausbildung der Jugendlichen erfolgt an der Medizinischen Fachschule in Plauen. Die angehenden Gesundheits- und Krankenpfleger erhalten ihr Wissen in 2100 Stunden Theorie und 2500 Stunden Praxis. Wenn alle Anstrengungen gemeistert sind, dürfen sich die Auszubildenden freuen, denn die Besten werden je nach Stellenbedarfsplan in ein festes Anstellungsverhältnis übernommen. Die Klinikleitung sieht es als ihre Aufgabe an, jungen Menschen der Region eine Ausbildung und eine berufliche Perspektive zu geben. Dabei steht eine qualitativ anspruchsvolle Ausbildung im Vordergrund und gilt als Basis für leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter des Klinikums. Doch auch die anderen haben mit ihrer gefragten Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger auf dem regionalen Markt gute Chancen, denn alle Absolventen finden eine Anstellung, so Pflegedienstleiter Mirko Klinkosch.

Weiterhin beginnen ein BA-Student für Gesundheits- und Sozialmanagement, ein Koch und eine Bürokauffrau ihre Ausbildung. (pdk)

Mit ihnen starteten erstmals zwei

Berufsakademie-Studenten (BA) für Lebensmittelsicherheit. Diese verfügen nach ihrer Ausbildung über branchenspezifisches Grundlagenwissen und kennen alle erforderlichen Rechtsgrundlagen der Lebensmittelsicherheit und -überwachung, erklärt Pflegedienstleiter Mirko Klinkosch.

Weiterhin beginnen ein BA-Student für Gesundheits- und Sozialmanagement, ein Koch und eine Bürokauffrau ihre Ausbildung. (pdk)

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch



Stillgruppe am Klinikum Obergöltzsch

Einladung zum Zusammentreffen stillender Mütter zum Erfahrungsaustausch

unter Leitung von:

Susanne Bauer und Dorit Trögel

Hebammen und zertifizierte Stillberaterinnen am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Wann: 29.10., 10.12.2012 jeweils um 15:00 Uhr

Wo: Veranstaltungszentrum des Klinikums

Wir laden Sie recht herzlich zum Austausch und zur Beratung rund um das Thema „Stillen“ ein. Der Eintritt ist frei.

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch, Stiftstraße 10, 08228 Rodewisch
Telefon 03744/361-0, Telefax 03744/32907, E-Mail postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de, Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de



15 junge Leute beginnen in diesen Tagen ihre Ausbildung im Klinikum Obergöltzsch Rodewisch bzw. starten ihr BA-Studium. Foto: Dieter Krug

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch



Am **06. 10. 2012** findet ein Vortrag zum Thema

„Harninkontinenz – unvermeidliches Schicksal? Moderne Behandlungsmethoden“ statt.

Referentin: Frau Oberärztin Seidel

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe; Oberärztin der Frauenklinik am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch; Beckenbodenzentrum

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Veranstaltungszentrum des Klinikums



OÄ Seidel

Für viele Frauen ist Harninkontinenz ein echtes Problem. Aus Scham sprechen sie mit niemandem darüber. Dabei ist Inkontinenz, der unwillkürliche Harnabgang, verbreiteter als manch chronische Krankheit – und keine normale Alterserscheinung, wie viele annehmen.

Rund 35 Prozent der Frauen sind an Harninkontinenz erkrankt, allein in Deutschland etwa 3,2 Millionen. Viele leiden still vor sich hin. Dabei ist Inkontinenz gut therapierbar, mit bewährten und neuen Methoden, konservativ, medikamentös, operativ.

Wir geben Ihnen in diesem Vortrag einen Überblick über die Untersuchungsmethoden und die Therapiemöglichkeiten nach Ursachen und Stadien.

Frau Oberärztin Seidel, Frauenklinik und Beckenbodenzentrum am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch, steht Ihnen im Anschluss an den Vortrag für Fragen gerne zur Verfügung.

**Wir laden alle Bürger recht herzlich ein!
Der Eintritt ist frei.**

Samstagsakademie
am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Vortrag: „So viele Impfungen – muss das sein?“ am 10. Oktober 2012, 15:00 – 16:00 Uhr im Veranstaltungszentrum des Klinikums

Referentin: Frau MUDr. Kramerova, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Anmeldung unter der kostenfreien Hotline: 0800 8001090

Die Veranstaltungsreihe „Gemeinsam wachsen“ ist ein Angebot der AOK PLUS in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Obergöltzsch Rodewisch. Der Vortrag richtet sich an Eltern mit Babys, Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 18 Jahren. Der Besuch der Veranstaltung ist für alle Interessierten kostenfrei!

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite des Klinikums unter: www.klinikum-obergoeltzsch.de